

## Aktuelles aus unseren Rumänienprojekten

Durch unsere Nothilfestellen in den Städten Arad und Cluj werden hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Kleidern, Lebensmittelpaketen, Schulmaterialien oder medizinischer Hilfe versorgt. Darüber hinaus bieten unsere Projekte Mädchen und Jungen, welche sich in persönlichen, familiären oder schulischen Krisensituationen befinden, Beratung und Unterstützung. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder an öffentlichen Schulen, die Stiftung The Warriors of Hope arbeitet eng mit den jeweiligen Schulbehörden vor Ort zusammen.



**Anzahl der von unserer Stiftung betreuten Kinder in Rumänien: 46**

**Verteilung von Lebensmittelpaketen:** Seit Beginn der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise verschlechtert sich die Situation für viele der in Rumänien lebenden Kinder zusehends - immer mehr Mädchen und Jungen sind von einem Mangel an regelmässiger Ernährung betroffen. Die Folgen davon sind unter anderem, dass sie durch das oftmals tagelange Ausbleiben einer Mahlzeit besonders anfällig für Infektionskrankheiten sind. Für unsere Kinder, welche einstmals ebenso an Hunger litten, ist deshalb die regelmässige Verteilung von Lebensmittelpaketen durch unser Mitarbeiterteam vor Ort zwei- bis dreimal pro Monat von ausserordentlicher Wichtigkeit. In den Paketen befinden sich vorwiegend Grundnahrungsmittel sowie unter anderem auch Früchte.

**Programm „Keine Gewalt gegen Kinder“:** Mädchen und Jungen wirkungsvoll sowie nachhaltig vor Gewalt zu schützen, das gehört zu den zentralen Aufgaben unserer Stiftung. Kindern darf keine Gewalt zugemutet werden - unter keinen Umständen! Seit der Einführung dieses Programms vor rund zweieinhalb Jahren haben wir, wenn Kinder Opfer von familiärer Gewalt wurden, durch intensive Familienbegleitungen ausgezeichnete Ergebnisse erzielt und sorgen dafür, dass die Kinder nun in einem sicheren zu Hause leben können. Sollten Mädchen und Jungen im Schulalltag Opfer von Gewalt durch Mitschüler werden oder unter den Kindern massive Konflikte ausbrechen, leisten wir darüber hinaus Konfliktarbeit und führen in Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort Gruppen- und Coachinggespräche mit den beteiligten Kindern durch. Mit diesen Massnahmen erreichen wir, dass unsere Mädchen und Jungen unversehrt aufwachsen können und ohne Angst vor Gewalt in die Zukunft blicken dürfen.

**Schulische Ausbildung/Berufsausbildung:** Nach Angaben von UNICEF gehen in Rumänien rund 12% aller Kinder im Grundschulalter nicht zur Schule. Die Not zwingt diese Mädchen und Jungen dazu, der Schule fernzubleiben. Sie sind darauf angewiesen, tagsüber zu betteln oder zu arbeiten, um sich etwas zu essen zu verschaffen. Dem entgegengesetzt erzielten unsere Kinder, welche durch The Warriors of Hope regelmässig Lebensmittel erhalten, in den zurückliegenden Monaten schulische Spitzenleistungen. Fast alle haben mit einem guten Notendurchschnitt sowohl im Sommer 2013 als auch in diesem Sommer den Übertritt in die nächsthöhere Klasse geschafft - einige wurden erst 2011 wiedereingeschult und besuchten zuvor teilweise während mehrerer Jahre keine Schule mehr. In Zusammenarbeit mit der öffentlichen Schule bieten wir unseren Mädchen und Jungen bei Bedarf zielorientierten Nachhilfeunterricht und/oder zielgerichtetes Lerncoaching. Nach dem Schulabschluss begleitet The Warriors of Hope die Jugendlichen auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft, bereits ab zwölf Jahren werden unsere Jugendlichen mit Weiterbildungskursen (z.B. Computerkurse) auf ihre zukünftige berufliche Laufbahn vorbereitet.

**Medizinische Versorgung:** Durch das medizinische Unterstützungsprogramm versorgen wir unsere Kinder während der Nachbehandlung einer Krankheit oder eines Unfalls mit notwendigen Medikamenten oder weiteren medizinischen Bedarfsartikeln, denn diese sind in Rumänien - auch mit einem ärztlichen Rezept - in den allermeisten Fällen kostenpflichtig. Somit bieten wir unseren Mädchen und Jungen einen umfassenden Gesundheitsschutz.

